

An alle Niedersfelderinnen
und Niedersfelder

Der Bürgermeister



Stadt Winterberg
Fichtenweg 10
59955 Winterberg

Telefon: (02981) 800 0
E-Mail: post@winterberg.de
De-Mail: post@winterberg.de-mail.de

IHR ANSPRECHPARTNER:
Christine Schulte
Bauen, Stadtentwicklung und
Infrastruktur
Zimmer 3.03

(02981) 800 323
(02981) 800 7 323 (Fax)
christine.schulte@winterberg.de

Datum:
31.03.2021

Beteiligungsprozess für die „Neue Mitte Niedersfeld“ – Ihre Ideen sind uns wichtig!

Liebe Niedersfelderinnen und Niedersfelder,

es ist so weit – mit dem Abriss des ehemaligen Hof Giersen in der Ortsmitte ist im vergangenen Herbst der Startschuss für die Entwicklung der „Neuen Mitte Niedersfeld“ gefallen. Bereits seit Jahren schlummern viele gute Ideen in der Schublade, die in diversen Prozessen zum Thema der Neugestaltung dieser Fläche zu einem attraktiven Ortsmittelpunkt erarbeitet wurden.

Höchste Zeit, es endlich anzupacken!

Wie kann ich mich beteiligen? Herzlich möchten wir Sie einladen, sich an dem weiteren Prozess zur Ortsmittengestaltung zu beteiligen. Lassen Sie sich kreativ aus, geben Sie alte oder neue Ideen mit in die Diskussion! Wie der Ablauf der in Pandemiezeiten nicht ganz einfachen Form der Bürgerbeteiligung aussehen wird, können Sie dem beigefügten Zeitplan entnehmen. Die unterschiedlichen Beteiligungsmöglichkeiten wie Flyer, Homepage, Banner vor Ort werden in den nächsten Tagen aufgestellt. Ansprechpartnerin für Ideen ist das Quartiersmanagement der Stadt Winterberg, Julia Aschenbrenner.

Wer entscheidet über die umzusetzende Planung? Sie und die Niedersfelderinnen und Niedersfelder! Der finalisierte Plan wird dann im Rahmen einer Dorfversammlung im Spätsommer dieses Jahrs öffentlich vorgestellt und diskutiert. Der finanzielle Spielraum für die öffentliche Teilfläche der Neuen Mitte Niedersfeld beträgt rund 200.000 Euro. Darin sind allerdings auch Planungskosten enthalten, um Ihre Ideen am Ende auch umsetzen zu können. Anfang Juni werden wir zu einem informellen Vor-Ort-Gespräch auf der Fläche einladen. Eine separate Einladung dazu folgt im Mai.

Warum dauert der Prozess so lange? Ziel ist es, einen Baubeginn im Frühjahr 2022 zu realisieren. Ein früherer Zeitpunkt wäre sicherlich wünschenswert. Aber die Formalitäten, die mit der Nutzung städtebaulicher Fördermittel verbunden sind, fordern nochmals Abstimmung mit den zuständigen Stellen. Diese Gespräche sind aber wichtig, denn nur mit diesen Fördermitteln, die 60% der Projektkosten abdecken, kann der Neuen Mitte Niedersfeld endlich Leben eingehaucht werden. Daher möchten wir Sie um ein wenig

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 8.30 – 16.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

FACHDIENST SOZIALES:
Mo. und Di. 8.30 – 12.30 Uhr
Do. 8.30 – 16.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Unsere Bürgerservice finden Sie
im Bürgerbahnhof Winterberg,
Bahnhofstraße 12, 59955
Winterberg. Er ist für Sie von
montags bis freitags durchgehend
von 9.00 – 18.30 Uhr geöffnet sowie
samstags von 9.30 – 12.30 Uhr.

KONTEN DER STADTKASSE:
Sparkasse Hochsauerland
IBAN DE31 4165 1770 0051 0014 44
BIC WELADED1HSL

Volksbank Bigge-Lenne eG
IBAN DE12 4606 2817 5170 7006 00
BIC GENODEM1SMA

Volksbank Brilon-Büren-Salzotten eG
IBAN DE89 4726 1603 1700 7209 00
BIC GENODEM1BUS

Postbank Dortmund
IBAN DE56 4401 0046 0131 9384 67
BIC PBNKDEFF

mehr Geduld bitten, als wir es uns vielleicht erhofft hatten. Und da im Winter bei unserer Höhenlage nicht verlässlich gebaut werden kann, ist der Baubeginn im Frühling 2022 realistisch. So haben wir es auch im Haushalt der Stadt Winterberg 2021 abgebildet.

Alle Informationen rund um den Prozess sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen finden Sie unter www.winterberg.de/niedersfeld. Dort finden Sie auch die Plangrundlage für Ideen zum Download.

Wir freuen uns auf eine Vielzahl an Ideen, gute Diskussionen und einer tollen Entwicklung für Niedersfeld und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

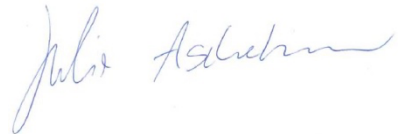
Mit freundlichen Grüßen



Michael Beckmann
Bürgermeister



Christine Schulte
Bauen, Stadtentwicklung, Infrastruktur



Julia Aschenbrenner
Quartiersmanagement

Dieses Projekt wird gefördert durch



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesinitiative
**Zukunft.
in!nenstadt.**
Nordrhein-Westfalen.

